Technisches Merkblatt

ANSTRICHVLIES 35 G



Art.-Nr.: 402934 Stand: 05-2026

Unbeschichtetes Maler-Glasvlies. Durch spezielle Bindemittel ist das Vlies wasser- und wetterfest ausgestattet und eignet sich erstklassig zur Armierung von Anstrichsystemen bei Putzoberflächenrissen der Rissarten A1 und A2 gemäß BFS-Merkblatt Nr. 19 im Innen- und Außenbereich. Die gleichmäßige Glasfaserstruktur sorgt im Trocken- und Innenausbau für hochwertige Oberflächenbilder. Es ist nicht quellbar, dimensionsstabil und diffusionsfähig.


Verarbeitung innen und außen


Rollenbewegung nach unten



Überlappung von max. 5 cm oder auf Stoss



Überarbeitbar nach ca. 12 Std.


Werkzeugreinigung mit Wasser



Verarbeitungstemperatur nicht unter +5°C


Lagerung kühl, trocken und frostfrei

TECHNISCHE DATEN	
Anwendungsgebiete	• Innen und außen einsetzbar • Risssanierung als Anstricharmierung • Rissprävention gemäß VOB DIN 18363 Abs. 3.2.1 • Rissarten A1 und A2 gemäß BFS Fachregel Nr. 19.
Flächengewicht	Ca. 35 g/m²
Farbton	Weiß
Rollenmaße	1 x 50 m
Verbrauch Gewebe	Ca. 1,05 m²/ m²
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5°C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur). Um eine gute Verfilmung und maximale Klebefestigkeit zu erreichen, ist eine Untergrund- und Raumtemperatur zwischen +15°C und 25°C ideal.
Trockenzeiten (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	Überstreichbar: nach ca. 12 Stunden Für gleichmäßige Trocknung bei Raumtemperatur sorgen. Zugluft vermeiden. Überarbeitbar in der Regel nach Trocknung über Nacht. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängern sich die Zeiten.
Lagerung	Trocken, kühl und stehend in geschlossenen Räumen lagern

Untergrundvorbehandlung:

Untergrund und Anstrichaufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sowie frei von Salzausblühungen sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Auf Flächen mit stehendem Wasser nicht einsetzen. Baumangelbedingte Risse können nicht dauerhaft überbrückt werden. Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter/Fachregeln des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

RELIUS Farbenwerke GmbH · Heimertinger Straße 10 · 87700 Memmingen / Germany · T +49 (0) 8331 103-0 · info@relius.de · www.relius.de

Untergrundvorbehandlung:

Die Untergründe, wie luftgetrockneter Putz P II, P III und P IV, Bauplatten, Gipskarton und Beton müssen sauber, tragfähig, eben und trocken sein. Raue Flächen und Unebenheiten sind mit RELIUS Spachtelmassen auszugleichen. Fest haftende Dispersionsanstriche trocken anschleifen. Leim- oder Kalkfarben, nicht tragende Dispersionsanstriche, alte Tapeten etc. müssen restlos entfernt werden. Stark saugende oder sandende Flächen sowie Dispersionsfarben mit RELIUS Grundierungen grundieren.

Vor der Verarbeitung prüfen:

Die Wandbekleidung vor dem Verkleben prüfen. Beanstandungen nach Verklebung von mehr als 8 Bahnen können nicht anerkannt werden.

RELIUS ANSTRICHVLIES 35 G in Bahnen, mit einer Zugabe von ca. 10 cm für das Beschneiden entlang der Decke und Fußleiste, zuschneiden.

Einbettverfahren:

RELIUS ANSTRICHVLIES 35 G eignet sich besonders für das Einbettungsverfahren. Auf den entsprechend vorbehandelten Untergrund geeignetes Einbettungsmaterial, wie leicht gefüllte pastöse RELIUS Dispersionsfarbe, RELIUS Fassadenfarben oder RELIUS Vlies -/ Gewebekleber oder eine Mischung aus beiden satt und gleichmäßig auf den Untergrund, auftragen. Rolleninnenseite zur Wand verkleben, und nicht gestürzt verarbeiten. RELIUS ANSTRICHVLIES 35 G von der Rolle oder als Zuschnitt in den noch nassen Kleber falten und blasenfrei einbetten. Dabei eine Überlappung von ca. 5 cm einhalten. Anschließend mittels Doppelschnitt trennen, Randstreifen entfernen und die Bahnen auf Stoß nahtlos zusammenfügen. Nach dem Einbetten ist ein nochmaliges Auftragen des Einbettungsmaterials erforderlich.

Schlussbeschichtung:

Nach ausreichender Trocknung, in der Regel über Nacht, mit den bewährten RELIUS Innendispersionen, ausführen.

Bei Einbettung in einen Dispersionskleber sind in der Regel zwei Anstriche mit RELIUS Innendispersionen erforderlich, um eine gleichmäßige und wolkenfreie Oberflächenoptik zu erzielen. Darauf achten, dass die Farbe gleichmäßig aufgetragen wird.

Hinweise:

Die Glaspartikel sind bestmöglich in das Vlies eingebunden. Beim Schneiden des Vlieses können jedoch Kleinstmengen freigesetzt werden. Dies kann bei sensiblen Personen zu Juckreiz führen, der jedoch nach der Reinigung schnell abklingt. Im Bedarfsfall sind entsprechende Schutzvorkehrungen zu treffen. Nach der Beschichtung werden keine Fasern mehr freigesetzt.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.

RELIUS Farbenwerke GmbH · Heimertinger Straße 10 · 87700 Memmingen / Germany · T +49 (0) 8331 103-0 · info@relius.de · www.relius.de